

VERMEIDUNG VON VOGELANPRALL AN GLASFLÄCHEN (2004)

Martin Rössler, Thomas Zuna-Kratky, Studien.

WIRKSAMKEIT VON GREIFVOGELSILHOUTTEN (2003)

Stefan Trybus, Diplomarbeit.

Der Anprall an Glasflächen ist eine der häufigsten vom Menschen verursachten Todesursache bei Vögeln. Eine neue Studie der Wiener Umwelthanwaltschaft zeigt, dass nur vollflächig markierte Glasscheiben für Vögel als Hindernis wahrnehmbar sind. 2 cm breite weiße Streifen in 10-15 cm Abstand können Vogelfallen entschärfen, aber auch andere Muster zeigen gute Wirkung. Weiter Untersuchungen belegen, dass die vielfach aufgeklebten schwarzen Greifvogelsilhouetten keinen Schutz bieten. Beide Studien zeigen anhand von vielen Beispielen, wie den Problemen begegnet werden kann.

Bestelladresse: WUA, Muthg. 62, 1190 Wien, 0043(0)1/37 97 90, post@wua.magwien.gv.at oder via homepage, hier auch per download als PDF unter www.wien.gv.at/publikationen.

VOGELWELT BURGENLAND



Stellt alle 353 bisher im Burgenland nachgewiesenen Vogelarten vor. Die meisten mit Fotos, einige auch mit ergänzenden Zeichnungen. In den Texten wird auf Verbreitung, Status und Auftreten im Burgenland, auf Lebensweise, Kennzeichen und Lautäußerungen eingegangen. Einleitend wird das Burgenland als Lebensraum einer vielfältigen Vogelwelt vorgestellt.

Josef Fally, Eigenverlag, 352 Seiten, ISBN 3-901573-08-9, EUR 25,-

Bestelladresse: Dr. Josef Fally, Sportplatzgasse 8, 7301 Deutschkreutz, 0043-(0)2613/8 07 65, josef.fally@lehrer-bgld.at

DER SCHUTZ VON TIEREN BEIM TRANSPORT

Trotz anhaltender Kritik in der Öffentlichkeit steigt die Anzahl der quer durch Europa stattfindenden Lebewesentransporte und die dabei zurückgelegten Wegstrecken ständig. Die Freiheit des Warenverkehrs, die Spezialisierung und die Überproduktion in der Landwirtschaft sind Hauptursachen für deren Über-

handnehmen. Die Publikation bereitet das politisch brisante Thema wissenschaftlich auf und liefert Praktikern einen Leitfaden für ihre tägliche Arbeit. Neben der Bedeutung des Europarates für das Tiertransportrecht lotet das Werk die Tierschutzkompetenzen der Europäischen Gemeinschaft aus und klärt u.a. wesentliche Fragen der gemeinsamen Agrarpolitik. Anschließend untersucht es unter Einbeziehung veterinärmedizinischer Aspekte die Rechtslage im Transitland Österreich auf Umsetzungsdefizite, zeigt rechtliche Konsequenzen sowie Lösungsmöglichkeiten auf und bietet Vorschläge zur Verbesserung der Transportbedingungen. Die Autorin beschäftigt sich seit Jahren mit Themen des Tier- und Artenschutzrechts, zunächst als wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht der Universität Salzburg und nunmehr in der Landesumwelthanwaltschaft Salzburg.

Heike Randl, Neuer Wissenschaftlicher Verlag, 241 Seiten; broschiert, ISBN 3-7083-0153-6, EUR 48,-.



WANDERFALKE

20 Jahre Artenhilfsprogramm

Bayer. Landesamt für Umweltschutz, Broschüre, 2002, 32 Seiten, färbig, zahlreiche Farbfotos, Grafiken.



Saatkrähen

SAATKRÄHEN

Bayer. Landesamt für Umweltschutz, 2001, Broschüre, 24 Seiten, färbig, zahlreiche Farbfotos, Grafiken.

Bestelladresse: Bayerisches Landesamt für Umweltschutz, Bürgermeister-Ulrichstr. 160, D-86179 Augsburg, 0049(0)821/90 71-5085, juergen.hartl@fu.bayern.de. Kostenlos.

275 POPULÄRE IRRTÜMER ÜBER PFLANZEN UND TIERE

Von blühenden Algen, fliegenden Fischen und singenden Seekühen
 Ulrich Schmid, Kosmos, gebunden mit Schutzumschlag, 100 s/w-Cartoons, 224 Seiten, ISBN 3-440-09028-0, EUR 14,90.



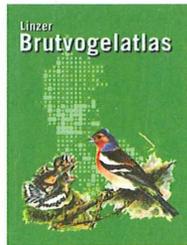
NEUE POPULÄRE IRRTÜMER ÜBER PFLANZEN UND TIERE

Von diebischen Elstern, dicken Krokodilstränen und Fleisch fressenden Pflanzen
 Ulrich Schmid, Ulrich Werth (Illustr.). Kosmos, gebunden mit Schutzumschlag, 160 Seiten, 60 s/w-Cartoons, ISBN 3-440-09628-9, EUR 12,95.

WAS MACHT DER FISCH BEIM BLITZSCHLAG?

Alltägliches und Rätselhaftes über Pflanzen und Tiere
 Bruno P. Kremer und Klaus Richarz, Kosmos, gebunden mit Schutzumschlag, 160 Seiten, 60 Cartoons, ISBN 3-440-09973-3 EUR 12,95.

LINZER BRUTVOGELATLAS



Er basiert auf der Brutvogelkartierung der Jahre 1998 und 1999. Im Linzer Stadtgebiet wurden damals 122 Vogelarten nachgewiesen; 102 davon sind als Brutvögel zu wer-

ten. Der Brutvogelatlas enthält für jede Vogelart neben Angaben über die Rasterfrequenz, die Verbreitung, den Lebensraum, den Bestand, die Gefährdung und die Schutzmöglichkeiten auch eine Kurzbeschreibung der einzelnen Art. Weiters enthält der Linzer Brutvogelatlas eine kommentierte Artenliste der jemals in der Stadt Linz beobachteten und aufgezzeichneten Vögel. Besonders wertvoll sind die naturgetreuen Farbstift-Darstellungen der Vogelarten.

Werner Weissmair, Herbert Rubenser, Rudolf Schauburger, Martin Brader. Bd. 46/47 iReihe Naturkundliches Jahrbuch der Stadt Linz 318 Seiten, 467 Abbildungen, 109 Tabellen. EUR 28,34.

Bestelladresse: MA Linz / Amt für Natur- und Umweltschutz, Naturkundliche Station, Hauptstr. 1-5, 4041 Linz; +43 (0)7(0)73270-2715 od. 2691, eatrix.pirngruber@mag.linz.at.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Land \(vormals Blätter für Naturkunde und Naturschutz\)](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [2005_1-2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Bücherwurm 41](#)